



**„Darum heiligt euch und seid heilig; denn ich, der Herr, bin euer Gott!“**

**Wie können wir heilig werden?**

***Was ist Heiligkeit? Die Eigenschaft des heiligen Gottes. Was ist ein Heiliger? Ein Kind Gottes:***

*Über Gottes Weisheit und seinen Geist:* „Alles, was verborgen und offenbar ist, habe ich kennen gelernt; denn die Künstlerin von allen hat es mich gelehrt, die Weisheit. **Denn in ihr wohnt ein Geist: denkend, heilig, eigenartig, vierteilig, fein, beweglich, durchsichtig, unbefleckbar, klar, unverletzlich, das Gute liebend, scharfsinnig, nicht zu hemmen, wohltätig, menschenfreundlich, fest ohne Fehl, sorgenfrei, allgewaltig, alles übersehend und alle denkenden, reinen und feinen Geister durchdringend.** Denn die Weisheit ist beweglicher als alles andere, was sich bewegt; sie dringt und geht durch alles hindurch vermöge ihrer Reinheit. Denn sie ist ein Hauch der Kraft Gottes und ein lauterer Ausfluß aus der Herrlichkeit des Allmächtigen; darum gerät auch nichts Beflecktes in sie hinein. Denn sie ist ein Abglanz des ewigen Lichts und ein fleckenloser Spiegel des göttlichen Wirkens und ein Abbild seiner Güte. Obgleich sie nur eine ist, vermag sie doch alles, und obgleich sie immer dieselbe bleibt, erneuert sie doch alles; und indem sie von Geschlecht zu Geschlecht in heilige Seelen eingeht, rüstet sie diese zu Gottesfreunden und Propheten aus. Denn nichts liebt Gott als den, der mit der Weisheit in vertrauter Gemeinschaft lebt. Denn sie ist herrlicher als die Sonne und übertrifft jegliche feste Stellung der Gestirne und, mit dem Lichte verglichen, stellt sie sich als vorzüglicher heraus; denn auf dieses folgt die Nacht, aber gegen die Weisheit vermag die Bosheit nichts. Sie erstreckt sich aber machtvoll von dem einen Ende zum andern und ordnet alles in der Welt vortrefflich.“

Weish 7, 21-8, 1

Sehet, welch große Liebe uns der Vater dadurch erwiesen hat, daß wir Kinder Gottes heißen sollen, und wir sind es auch. Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen jedoch, daß, wenn diese Offenbarung eintritt, wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, reinigt sich, gleichwie er rein ist.

1 Joh 3, 1-3

***Gott will unsere Heiligung. Er will sein Haus mit Heiligen füllen:***

Denn ich bin der Herr, euer Gott; darum sollt ihr euch heiligen und sollt heilig sein, denn ich bin heilig.

3 Mo 11, 44

Darum heiligt euch und seid heilig; denn ich, der Herr, bin euer Gott!

3 Mo 20, 7

Als nun einer, der mit ihm zu Tisch saß, dies hörte, sprach er zu ihm: Glückselig ist, wer das Brot isst im Reich Gottes! Er aber sprach zu ihm: Ein Mensch machte ein großes Mahl und lud viele dazu ein. Und er sandte seinen Knecht zur Stunde des Mahles, um den Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist schon alles bereit! Und sie fingen alle einstimmig an, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und muss unbedingt hinausgehen und ihn ansehen; ich bitte dich, entschuldige mich! Und ein anderer sprach: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft und gehe hin, um sie zu erproben; ich bitte dich, entschuldige mich! Wieder ein anderer sprach: Ich habe eine Frau geheiratet, darum kann ich nicht kommen! Und jener Knecht kam wieder und berichtete das seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knecht: Geh schnell hinaus auf die Gassen und Plätze der Stadt und führe die Armen und Krüppel und Lahmen und Blinden herein! Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, wie du befohlen hast; es ist aber noch Raum da! Und der Herr sprach zu dem Knecht: **Geh hinaus an die Landstraßen und Zäune und nötige sie hereinzukommen, damit mein Haus voll werde!** Denn ich sage euch, dass keiner jener Männer, die eingeladen waren, mein Mahl schmecken wird!

Lk 14, 15-24

***Nur Gott heiligt:***

Und ich werde dort zusammenkommen mit den Kindern Israels, und [die Stiftshütte] soll geheiligt werden durch meine Herrlichkeit.

2 Mo 29, 43

Judas, Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus, an die Berufenen, die durch Gott, den Vater, geheiligt und in Jesus Christus bewahrt sind: Barmherzigkeit, Friede und Liebe widerfahre euch mehr und mehr!

Jud 1, 1-2

***Aus der Jakobusliturgie: Nur einer ist wirklich heilig***

*...Der Priester erhebt die Gabe und spricht für sich:*

**Heiliger, im Heiligtume ruhender Herr, heilige uns durch das Wort Deiner Gnade und durch die Ankunft Deines allheiligen Geistes;** denn Du hast gesprochen: Seid heilig, wie ich heilig bin. Herr, unser Gott, unbegreifliches Wort Gottes, wesensgleich mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, gleich ewig und unzertrennlich von ihm, nimm den reinen Hymnus bei Deinen heiligen und unblutigen Opfern, wie von den Cherubim und Seraphim, so auch von mir Sünder an, wenn ich rufe und spreche:

*Lautes Gebet:*

Das Heilige (*gebührt*) den Heiligen.

*Das Volk:*

Einer ist heilig, einer ist Herr, Jesus Christus, zur Ehre Gottes des Vaters. Ihm sei Ehre in alle Ewigkeit.

### ***Ohne echten Glauben keine Heiligung:***

Und ich will dich erretten von dem Volk und den Heiden, unter die ich dich jetzt sende, um ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Herrschaft des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbteil unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind!  
Apg 26, 17-18

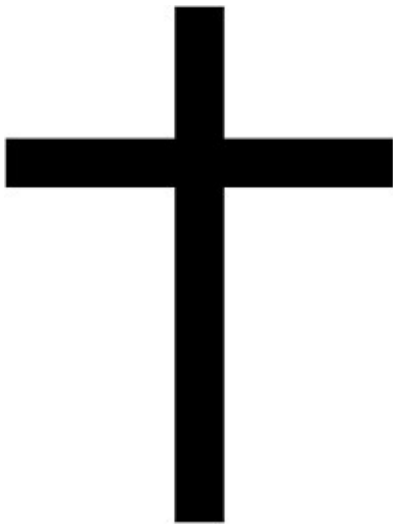
### ***Heiligung durch das Gotteswort (die Wahrheit), gläubiges Bekreuzigen, Gebet, den Heiligen Geist, die Taufe und das Blut Christi (Sakramente):***

Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hasst sie; denn sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin. Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen. Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit. Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, so sende auch ich sie in die Welt. Und ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in Wahrheit.  
Joh 17, 14-19

Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch Gottes Wort und Gebet.

1 Tim 4, 5

Er ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist, Jesus der Christus; nicht durch Wasser allein, sondern durch Wasser und Blut. Und der Geist ist es, der Zeugnis gibt, weil der Geist die Wahrheit ist. Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins; und drei sind es, die Zeugnis ablegen auf der Erde: der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei stimmen überein.  
1 Joh 5, 6-8



...Wie viel schlimmerer Strafe, meint ihr, wird derjenige schuldig erachtet werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch das er geheiligt wurde, für gemein geachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat?

Hebr 10, 29

Mit dem Kreuzeszeichen und dem (*Gebet*) „Herr Jesus Christus“, wird der Mensch geheiligt und geht ins Paradies um sich zu freuen und um zu frohlocken wie die Engel.

Hl. Kosmas von Aitolien

Oftmals ist ein einziges mal sich bekreuzigen, welches mit Glauben und Inbrunst geschieht, stärker als viele Gebetsworte. In ihm ist das Licht, das die Seele erleuchtet, die heilende Kraft, die die Krankheiten der Seele und des Leibes heilt, die geheime Kraft, die jedem Schaden entgegen wirkt. Erschüttern deine Seele unreine Gedanken und Gelüste? Dann sollst du dich mit dem Zeichen des Kreuzes um mauern. Verdopple und verdreifache diese Mauer und die unreinen Gedanken werden gezähmt werden. Wird dein Herz von der Depression und Trübsal nieder gequält? Beherrscht dich die Angst und haben dich Versuchungen umgeben? Spürst du die Bosheiten der unsichtbaren Feinde (*d. h. der Dämonen*)? **Suche Zuflucht bei der Kraft des Kreuzes und der Frieden der Seele wird zurückkehren, die Versuchungen werden sich entfernen, der Trost der Gnade Gottes und die geistige Freude werden dein Herz erfüllen!**"



Hl. Makarius von Moskau

### ***Heiligung auch durch das persönliche Kreuz:***

Unruhig und fruchtlos ist das eigene Kreuz, wie schwer er auch sein mag, wenn es sich nicht, durch die Nachfolge Christi, in das Kreuz Christi verwandelt hat.

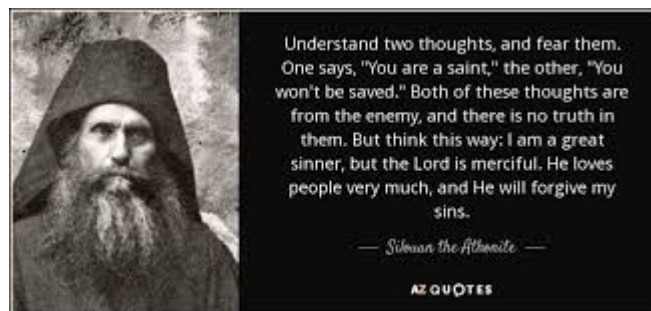
Das eigene Kreuz wird für den Schüler Christi zum Kreuz Christi gemacht: weil der Schüler Christi fest davon überzeugt ist, dass über ihm immerdar Christus wacht, dass Christus für ihn die Leiden zulässt, wie ein notwendige und unvergängliche Voraussetzung des Christseins, dass kein Leid sich ihm nähern würde, wenn Christus dies nicht zulässt, dass durch das Leid ein Christ Christus gleich, und ein Teilhaber seines Werkes auf der Erde wird, und danach im Himmel.

Das eigene Kreuz wird für den Schüler zum Kreuz Christi gemacht: weil der wahre Schüler Christi die Erfüllung der Gebote Christi ehrt, als das einzige Ziel im Leben. Diese allesamt verbundenen Gebote machen sich für ihn zum Kreuz, auf dem er ständig seinen alten Menschen tötet, mit allen seinen Gewohnheiten und Ängsten.

Hl. Ignatij Brjantschaninov

## ***Ein Heiligungsrat des Hl. Porphyrios:***

„Ein Heiliger zu werden ist nicht schwierig,  
es ist in der Tat einfach, solange du Liebe hast und dich  
selbst demütigst.“



## ***Eine Warnung des Hl. Siluan:***

Verstehe zwei Gedanken und fürchte sie:

Einer sagt:

„DU BIST EIN HEILIGER!“

der andere:

„DU WIRST NICHT GERETTET WERDEN.“

Diese beiden Gedanken sind vom Feind und keine Wahrheit ist in ihnen.

Doch denke in dieser Art und Weise:

„ICH BIN EIN GROSSER SÜNDER. DOCH DER HERR IST BARMHERZIG.

ER LIEBT DIE MENSCHEN SEHR UND ER WIRD MIR MEINE SÜNDEN VERGEBEN.“